

Hydrothermale Carbonisierung

*eine energieeffiziente Behandlung
von Klärschlämmen und Bioabfällen?*

26. September 2013, 14:00 – 18:00 Uhr, Berlin, per Einladung kostenfrei

Über die Hydrothermale Carbonisierung (HTC) lassen sich entwässerte Klärschlamm und organische Abfälle thermisch behandeln und in eine Biokohle mit mindestens 65% Trockensubstanz umwandeln, die als regenerativer Energieträger dienen kann. Das Symposium wird verschiedene Studien vorstellen, die die Energieeffizienz einer HTC-Behandlung von Klärschlämmen und Bioabfällen untersucht haben. KWB hat in einer umfassenden theoretischen Lebenszyklusbilanzierung die Energie- und CO₂-Bilanz des HTC-Prozesses für Klärschlämme im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren der Schlammbehandlung und -entsorgung in Verbrennungsanlagen erstellt. In einer im Auftrag des Bundesverbandes Hydrothermale Carbonisierung parallel dazu

durchgeführten Studie wurde die HTC von Grünabfall in gleicher Weise untersucht. In dem Projekt HTC-Niedersachsen soll ein skalierbares Konzept für den Bau und den Betrieb einer kontinuierlich betriebenen Anlage zur Hydrothermalen Carbonisierung erarbeitet werden.

Das Symposium wird vom Kompetenzzentrum Wasser Berlin, dem Bundesverband Hydrothermale Carbonisierung und Veolia organisiert.



VERANSTALTUNGSORT:

*Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz
Am Kölnischen Park 3 (U- S-Bahn Jannowitzbrücke)
Raum 402 (4.Etage)
10179 Berlin*

ANMELDUNG

*Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Max. 2 Teilnahme per Unternehmen / Institution.*

Registrierung bis spätestens zum 13. September 2013 an:

Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH
Monika Jäckh
monika.jaechh@kompetenz-wasser.de
Tel +49 30 53653 840
Fax +49 30 53653 888

PROGRAMM, 26. September 2013, 14:00 – 18:00 Uhr

*Hydrothermale Carbonisierung:
eine energieeffiziente Behandlung von Klärschlämmen und Bioabfällen?*

Session 1 „HTC-Technologie: Stand der Technik und Verfahren“

Moderation: A. Hartmann, Kompetenzzentrum Wasser Berlin

- 14:00 - 14:15 **Begrüßung**
A. Hartmann, Kompetenzzentrum Wasser Berlin
K. Serfass, Bundesverband Hydrothermale Carbonisierung
C. Sardet, Veolia Wasser
- 14:15 - 14:30 **Einführung zur HTC-Technologie + Vorstellung des Projekts „HTC in Niedersachsen“**
Thomas Greve, Universität Oldenburg
- 14:30 - 14:45 **Vorstellung des Bundesverbands HTC: Mitglieder und Verfahren**
K. Serfass, Bundesverband Hydrothermale Carbonisierung
- 14:45 - 15:00 **HTC-Verfahren für Klärschlamm der TerraNova Energy und Referenzen**
M. Buttman, TerraNova Energy
- 15:00 - 15:15 **HTC-Verfahren für Grünabfälle der SunCoal Industries und Referenzen**
F. von Ploetz, SunCoal Industries
- 15:15 - 15:30 **Diskussion**

Session 2 „Ergebnisse von neuen Forschungsprojekten“

Moderation: C. Sardet, Veolia Wasser

- 16:00 - 16:15 **Energetische Nutzung von Biokohle aus hydrothormaler Carbonisierung**
S. van Doren, BS-Energy
- 16:15 - 16:30 **HTC-NDS: Hydrothermale Carbonisierung von Klärschlamm**
Jan Ohlert, Universität Oldenburg
- 16:30 - 16:45 **HTC-NDS: Aufbau einer Forschungsanlage zur HTC**
Prof. Dr. Thorsten Ahrens, Ostfalia Wolfenbüttel
- 16:55 – 17:00 **Theoretische Energie- und CO₂-Bilanz von HTC aus Grünschnitt**
H. Ponstein, Humboldt-Universität Berlin, ATB
- 17:00 - 17:15 **KWB-Projekt HTC-Check: Theoretische Energie- und CO₂-Bilanz ausgewählter Verfahren für die kommunale Klärschlammbehandlung**
C. Remy, Kompetenzzentrum Wasser Berlin.
- 17:15 - 17:45 **Diskussion**
- 17:45 – 18:00 **Zusammenfassung, Ende des Symposiums**